

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Des Herrn Friedrichs von Hagedorn Poetische Werke

Hagedorn, Friedrich von

Hamburg, 1757

Jersbeck. 1752.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1833

Jersbeck.

1752.

Hier seh ich mehr als das, was jenen Kaiser * trieb,
 Der Rückkehr zu dem Thron die Gärten vorzusezen:
 Ein Reich, das er gepflanzt, wo Freyheit voll Ergezen,
 Zum täglichen Triumph, sein Sieg im Alter blieb.
 Hier herrschet diese Lust im würdigsten Gebiete:
 Groß ist die Anmuth hier, die jede Gegend schmückt,
 Groß jedes Werk der Kunst, und durch die Wahl beglückt;
 Doch grösser des Besitzers ** Güte.

* Diocletianus vero apud Nicomediam sponte imperiales fasces relinquens, in propriis agris consenuit. Qui dum ab Herculio atque Galerio ad recipiendum imperium rogaretur, tanquam pestem aliquam detestans, in hunc modum respondit: Utinam Salone possetis visere olera nostris manibus instituta, profecto nunquam istud tentandum iudicaretis. **SEXT. AVREL. VICTOR**, in Diocletiano.

** Ihr Excellenz, der Königl. Dänische Herr Geheime Rath, auch Landrat, Benedict von Ahlefeldt, Ritter des Dannebrog-Ordens, Prälat und Probst des adelichen Klosters zu Uetersen, Herr auf Jersbeck oder Girisbeck und Stegen.

An

